

Bericht über den Personalbestand der Abteilung Athen
2. Vierteljahr 1934 (1. April - 30. Juni 1934).

Personal: Karo, Erster Sekretär; Wrede, 2. Sekretär; Schefold, Assistent; Johannes, Hilfsassistent; Eilmann, Redakteur der Athenischen Mitteilungen; Grundmann, Verwaltung; Münz, Hilfskraft (ab 20. V.).

Gästeverkehr: S. Anlage.

Der Erste Sekretär hat am 1. April und den folgenden Tagen bei den Feiern zur Einweihung der Deutschen Evangelischen Kirche in Athen das Institut vertreten und den von Berlin entsandten Bischof Heckel sowie die andern hierher entsandten Geistlichen in den Ruinen und in den Museen geführt. Am 5. und 6. April führte er zusammen mit jüngeren Herren des Institutes Geheimrat Mey und seine Hellasfahrer. Vom 14.-18. April veranstaltete er in der Argolis, vom 28. Mai - 1. Juni in Olympia, vom 8.-13. Juni in Kreta Führungen für die Stipendiaten und eine paar ausländische Altertumsforscher, während des Aufenthalts des Herrn Ministerpräsidenten Göring und seiner Begleiter in Athen führte er zusammen mit dem zweiten Sekretär die Herren von den Denkmälern und im Nationalmuseum. Desgleichen begleiteten beide Sekretäre sie auf einem Ausflug nach Delphi, Tiryns und Mykenai. Am 17. Juni trat er seinen Deutschlandurlaub an.

Der Zweite Sekretär kehrte am 4. April von seinem Deutschlandurlaub zurück und war an den oben angegebenen Führungen beteiligt.

Der Assistent begleitete über die griechischen Oster Herrn Professor Bäumler nach Samos (6.-11. April) und leitete vom 18. April - 4. Juni die Ausgrabungen in Larisa am Hermos. In seiner Abwesenheit vertrat ihn teils der Hilfsassistent, teils Herr Dr. Schuchhardt.

Der Hilfsassistent arbeitete vom 5.-25. April an der Perseia in Mykenai und ging am 12. Mai zu den Ausgrabungen in Larisa.

Dr. Eilmann arbeitete das ganze Vierteljahr an der Redaktion der Athenischen Mitteilungen und war nur während der griechischen Oster vom 6.-9. April in der Peloponnes.

Grundmann versah wie gewöhnlich die Verwaltungs geschäfte, und fertigte vom 13.-23. April in ~~Chaironea~~ Zeichnungen für Orchomenos III an.

H. Münz traf am 19. Mai in Athen ein und übernahm wieder seine alte Tätigkeit als Hilfskraft.